Objekt:	Schilling der Possierenden Fürsten von Jülich, Kleve und Berg
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 7232-82

Beschreibung

Dieser Schilling der possierenden Fürsten von Jülich, Kleve und Berg aus der Zeit zwischen 1611 und 1612 trägt auf seiner Vorderseite den sechsfeldigen Schild des Herzogtums und auf seiner Rückseite den bekrönten Doppelalder. Diese Münze gehört zum Fund von Oberurbach, der nach 1630 verborgen und um 1930 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 30,6 mm, Gewicht: 4,63 g, Stempelstellung: 12h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1611-1612
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Vereinigte Herzogtümer Jülich-Kleve-Berg

Literatur

- Noss, Alfred (1931): Die Münzen der Grafen und Herzöge von Kleve. München, Nr. 476 a